

**Stadtverwaltung Allendorf (Lumda)**

Bahnhofstraße 14

35469 Allendorf (Lumda)

**Protokoll  
der 23. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung****Sitzungstermin:** Montag, den 02.06.2014**Sitzungsbeginn:** 20:09 Uhr**Sitzungsende:** 21.30 Uhr**Ort, Raum:** großer Saal im Bürgerhaus in Allendorf (Lumda)

Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erbach eröffnet die 23. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Stadtverordnetenversammlung ordnungsgemäß eingeladen wurde (am 21.05.2014) und mit 19 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt einen Antrag auf Änderung der Tagesordnung. Als TOP 1 soll eine Resolution der Stadtverordnetenversammlung zur geplanten Schließung der Gesamtschule Lumdata aufgenommen werden.

**Abstimmung:** 19 Ja-Stimmen  
-einstimmig-

---

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 28.04.2014 wurden keine Einwände vorgebracht. Es gilt somit als beschlossen.

---

**Tagesordnung****der 23. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 02.06.2014****Aufgrund der Änderung gilt nunmehr nachfolgend aufgeführte Tagesordnung:**

- TOP 1: Resolution der Stadtverordnetenversammlung zur geplanten Schließung der Gesamtschule Lumdata
- TOP 2: Antrag der SPD-Fraktion vom 04.05.2012;  
hier: Künftige Bewirtschaftung des Stadtwaldes  
Vorlage: 99/023/2012
- TOP 3: Einschränkung der forstwirtschaftlichen Nutzung im Stadtwald oder Teilen des Stadtwaldes;  
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 15. April 2014  
Vorlage: 99/046/2014

- TOP 4: Forsteinrichtung des Stadtwaldes Allendorf (Lumda);  
hier: Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 10/111/2012
- TOP 5: Jährliche Berichtspflicht an die Stadtverordnetenversammlung  
gemäß  
§ 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)  
hier: 1. Bericht für das Haushaltsjahr 2014  
Vorlage: 20/158/2014
- TOP 6: Bauleitplanung "Futterwiese" in der Kernstadt Allendorf (Lumda),  
1. Planänderungs-/Aufstellungsbeschluss Flächennutzungsplan  
2. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan "Bei der Futterwiese";  
hier: Änderung/Aktualisierung der Beschlüsse  
Vorlage: 60/184/2008/1
- TOP 7: 4. Änderung des Bebauungsplanes "Mühlwiese" in der Gemarkung  
Allendorf;  
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 60/568/2013/1
- TOP 8: Bebauungsplan "Hundeschule", Gemarkung Allendorf/Lumda;  
hier: Abwägung und Offenlagebeschluss  
Vorlage: 60/589/2014/1
- TOP 9: Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 18.04.2013;  
hier: Sanierung des Treppenaufganges zur Kirche und zum Museum  
Vorlage: 99/035/2013
- TOP 10: Antrag der CDU-Fraktion vom 02. August 2013;  
hier: Einrichtung anonymer Grabfelder auf den Friedhöfen Climbach,  
Nordeck/Winnen  
Vorlage: 99/036/2013
- TOP 11: Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 17. Juni 2013:  
hier: Anlegung von Blühflächen  
Vorlage: 99/039/2013
- TOP 12: Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 26. März 2014;  
hier: Implementierung eines onlinegestützten Ideen- und  
Beschwerdemanagements  
Vorlage: 99/045/2014
- TOP 13: Antrag des Stadtverordneten Walter Diehl vom 15.05.2014;  
hier: Bereitstellung von Mitteln bzw. Aufhebung des Sperrvermerks  
(Sportplatz)
- TOP 14: Anfragen und Mitteilungen

**TOP 1: Resolution der Stadtverordnetenversammlung zur geplanten Schließung der Gesamtschule Lumdata**

Der Inhalt der Resolution der Stadtverordnetenversammlung wird von Herrn Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erbach vorgetragen.

Das Manuskript der Resolution wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen  
-einstimmig-

---

**TOP 2: Antrag der SPD-Fraktion vom 04.05.2012;  
hier: Künftige Bewirtschaftung des Stadtwaldes  
Vorlage: 99/023/2012**

Herr Stadtverordneter Harald Damm teilt mit, dass der vorgenannte Antrag in das Gesamtkonzept des neuen Forsteinrichtungswerkes übernommen wurde. Der Antrag sollte daher im Geschäftsgang verbleiben.

Hierüber erfolgt keine Abstimmung.

---

**TOP 3: Einschränkung der forstwirtschaftlichen Nutzung im Stadtwald oder Teilen des Stadtwaldes;  
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 15. April 2014  
Vorlage: 99/046/2014**

Nach kurzer Beratung verbleibt der Antrag weiterhin im Geschäftsgang.

Hierüber erfolgt keine Abstimmung.

---

**TOP 4: Forsteinrichtung des Stadtwaldes Allendorf (Lumda);  
hier: Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 10/111/2012**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das wie folgt geänderte Forsteinrichtungswerk 2013 - 2022

- Die zurzeit als WarB (Wald außer regelmäßigem Betrieb) – Flächen ausgewiesenen Bereiche, werden als WirB (Wald in regelmäßigem Betrieb) – Flächen aufgenommen.

- Hessen Forst wird beauftragt zu prüfen, ob diese Flächen ökopunkterelevant vermarktet werden können. Sollte dies nicht möglich sein, werden die Flächen wieder in den WarB Zustand versetzt.
- Mit der Forsteinrichtung 2013-2022 wird das Habitatbaumkonzept der Naturschutzleitlinie für den Hessischen Staatswald im Allendorfer Stadtwald umgesetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 19  
einstimmig-

---

**TOP 5: Jährliche Berichtspflicht an die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)  
hier: 1. Bericht für das Haushaltsjahr 2014  
Vorlage: 20/158/2014**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den in der Anlage aufgeführten Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges zum 31.03.2014 bzw. 31.12.2014 zur Kenntnis.

Nach diesem Tagesordnungspunkt verlässt Herr StVO Ulrich Krieb um 20.30 Uhr den Sitzungssaal gem. § 25 HGO (Widerstreit der Interessen)

---

**TOP 6: Bauleitplanung "Futterwiese" in der Kernstadt Allendorf (Lumda),  
1. Planänderungs-/Aufstellungsbeschluss Flächennutzungsplan  
2. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan "Bei der Futterwiese";  
hier: Änderung/Aktualisierung der Beschlüsse  
Vorlage: 60/184/2008/1**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Bauleitplanung der Stadt Allendorf (Lumda), Stadtteil Allendorf/Lumda, Bebauungsplan „Bei der Futterwiese“ und Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich.

Hier: Ergänzungsbeschluss

(1) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) hat am 23.03.2009 gemäß § 2 Abs.1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „Bei der Futterwiese“ im Stadtteil Allendorf sowie die Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich beschlossen.

(2) Das bisherige Planziel war die Ausweisung eines Mischgebietes. In Ergänzung des bisherigen Planziels wird nun auch die Ausweisung zweier Sondergebietsflächen (Tankstelle und Lebensmitteldiscounter) sowie die Planung von Fußwegen entlang der Landesstraße angestrebt und ergänzend als Planziel beschlossen.

(3) Die Abgrenzung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes und der FNP-Änderung ist der beiliegenden Übersichtskarte zu entnehmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 18

einstimmig

Herr StVO Ulrich Krieb kehrt um 20.35 Uhr in den Sitzungssaal zurück. Das wesentliche Ergebnis der Beratung wird ihm von Herrn StVO-Vorsteher Karlheinz Erbach mitgeteilt.

---

**TOP 7: 4. Änderung des Bebauungsplanes "Mühlwiese" in der Gemarkung Allendorf;  
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 60/568/2013/1**

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst, nach Abwägung der vorgebrachten Anregungen und Hinweise, den nachfolgenden Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) beschließt die 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 6 „Mühlwiese“ in der Gemarkung Allendorf/Lumda gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung
2. Der Begründung zum Bebauungsplan wird zugestimmt.
3. Der Flächennutzungsplan (FNP) wird gemäß § 13 a Abs.2 Nr.2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 19

einstimmig

Nach diesem Tagesordnungspunkt verlässt Herr Stadtrat Stephan Büker um 20.40 Uhr den Sitzungssaal gem. § 25 HGO (Widerstreit der Interessen).

**TOP 8:       Bebauungsplan "Hundeschule", Gemarkung Allendorf/Lumda;  
              hier: Abwägung und Offenlagebeschluss  
              Vorlage: 60/589/2014/1**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 Abs.2 BauGB

(1) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) nimmt die in der Anlage befindlichen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs.1 BauGB) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs.1 BauGB) zur Kenntnis und stimmt den Bewertungen und Beschlussempfehlungen des von der Stadt beauftragten Planungsbüros Holger Fischer, 35440 Linden, zu.

(2) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) billigt den gemäß (1) überarbeiteten Vorentwurf des Bebauungsplanes einschl. Begründung und die sich durch die Beschlussempfehlungen ergebenden Änderungen als Entwurf und beschließt dessen Offenlage gemäß § 3 Abs.2 BauGB.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:                   19

                                  einstimmig

Nach dem Tagesordnungspunkt kehrt Herr Stadtrat Stephan Büker um 20.45 Uhr in den Sitzungssaal zurück. Das wesentliche Ergebnis der Beratung wird ihm von Herrn StVO-Vorsteher Karlheinz Erbach mitgeteilt.

---

**TOP 9:       Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 18.04.2013;  
              hier: Sanierung des Treppenaufganges zur Kirche und zum  
              Museum  
              Vorlage: 99/035/2013**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat mit der Sanierung der Treppe zum Heimatmuseum in der Form, dass

- der Beton hinter der obersten Stufe entfernt und durch Naturstein-Basaltplaster ersetzt wird,
- die obersten Stufen aufgenommen und neu versetzt werden,
- die losen Fugen ausgestemmt und neu verfügt werden und
- die Dachflächenentwässerung des Heimatmuseums unterirdisch an den vorhandenen Sinkkasten angeschlossen wird, wobei die ordnungsgemäße Funktion des Sinkkastens vorher zu überprüfen ist.

Von dem mit Sperrvermerk versehenen Haushaltsansatz in Höhe von 7.500 € werden für die Sanierungsmaßnahmen 4.000 € freigegeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 19

einstimmig

---

**TOP 10: Antrag der CDU-Fraktion vom 02. August 2013;  
hier: Einrichtung anonymer Grabfelder auf den Friedhöfen  
Climbach, Nordeck/Winnen  
Vorlage: 99/036/2013**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung der Friedhofsordnung im Teil IV, § 14, Abs.1, so dass die Bestattungsformen mit den Buchstaben e und g nur auf dem Friedhof Allendorf/Lumda angeboten werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 18

Nein-Stimmen: 1 CDU-  
Fraktion

**TOP 11: Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 17. Juni 2013:  
hier: Anlegung von Blühflächen  
Vorlage: 99/039/2013**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, das Erforderliche zu veranlassen, damit in 2015 Blühwiesen im Stadtgebiet Allendorf (Lumda) angelegt werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 18

Enthaltung: 1 CDU-  
Fraktion

---

**TOP 12: Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 26. März 2014;  
hier: Implementierung eines onlinegestützten Ideen- und  
Beschwerdemanagements  
Vorlage: 99/045/2014**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, die neue Homepage der Stadt in einer Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vorzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 19

einstimmig

---

**TOP 13: Antrag des Stadtverordneten Walter Diehl vom 15.05.2014;  
hier: Bereitstellung von Mitteln bzw. Aufhebung des Sperrvermerks  
(Sportplatz)**

Nach Erläuterung seines Antrages verlässt Herr StVO Walter Diehl um 20:58 Uhr den Sitzungssaal gem. § 25 HGO (Widerstreit der Interessen).

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Sperrvermerk zu Produkt 4.2.4.10, Bereitstellung von Sportstätten, aufzuheben und die bereitstehenden Geldmittel zur Rasensanierung zu verwenden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 17

Enthaltung: 1

Fraktion

Bündnis

90/Die

Grünen

Nach diesem Tagesordnungspunkt kehrt Herr StVO Walter Diehl um 21.15 Uhr in den Sitzungssaal zurück. Das Ergebnis der Abstimmung wird ihm von Herrn StVO-Vorsteher Karlheinz Erbach mitgeteilt.

---

## **TOP 14: Anfragen und Mitteilungen**

### **Anfragen:**

Die vorliegende schriftliche Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bezüglich der Aufhebung des Sperrvermerks zur Sanierung des Sportplatzes wurde unter Tagesordnungspunkt 13 beraten und abschließend beschlossen.

Frau StVO´e Schäfer fragt an, ob sich bereits neue Marktfrauen für den diesjährigen Nikelsmarkt gemeldet hätten.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause teilt darauf hin mit, dass zu einem gegebenen Zeitpunkt eine Vorstellung erfolgt.

Zu den Fragen des Herrn StVO Hauk betreffend der FFW Climbach teilt Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause mit, dass dem Magistrat bekannt sei, dass die Feuerwehr Climbach derzeit keine Führungskräfte hat. In absehbarer Zeit wird hier eine Lösung herbeigeführt werden müssen.

Das Fahrzeug TSF-W der FFW wurde aufgrund der Umrüstung des Nordecker Feuerwehrfahrzeuges auf Digitalfunk vorübergehend in Nordeck stationiert.

Die Nichtalarmierung in Climbach ist auf ein technisches Problem zurückzuführen.

Herr StVO Krieb erkundigt sich nach der Fußbodengestaltung innerhalb des Anbaus im Feuerwehrgerätehaus Allendorf.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause erklärt, dass die Berichterstattung im Gießener Anzeiger vom heutigen Tag schlichtweg falsch ist. Die dort aufgestellten Behauptungen entbehren jeder Grundlage. Zu keiner Zeit hat es einen Baustopp gegeben. Lediglich das ausführende Unternehmen, welches den Industrieboden aufbringt, hat die hierfür benötigten baulichen Voraussetzungen angezweifelt. Hierzu gibt es Gespräche zwischen Verwaltung, Architekt und beteiligten Firmen um eine zeitnahe Lösung herbeizuführen und das Gewerk zum Abschluss zu bringen.

Zu den Anfragen von Herrn StVO Walther teilt Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause mit, dass die Hundekotbeutel in bereitgestellten Behältern an den Dog-Stationen abgelegt werden sollen.

Wegen Einladungen an die Stadtverordneten zu den Ausschusssitzungen wird mitgeteilt, dass lediglich die Ausschussmitglieder und die Fraktionsvorsitzenden diese erhalten. Für die Stadtverordneten besteht durchaus die Möglichkeit zur Teilnahme an den Sitzungen der Ausschüsse, da diese öffentlich bekannt gemacht werden.

Bezüglich der Frage über den Zustand des Wegeteilstückes hinter einem Grundstück entlang des „Ziegenberges“ teilt Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause mit, dass in Absprache mit der Landschaftspflegevereinigung ein Rückschnitt nach Ablauf der Sperrfrist im Herbst d.J. erfolgen soll.

### **Mitteilungen:**

Mitteilungen liegen keine vor.

Im Anschluss an die Stadtverordnetenversammlung fand eine Bürgerfragestunde statt.  
Diese wurde um 21.30 Uhr geschlossen.

**Allendorf (Lumda), den 05.06.2014**



**(Karlheinz Erbach)  
Vorsitzender**



**(Harald Wallenfels)  
Schriftführer**

## Anwesenheitsliste

### **Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN :**

Frau Stadtverordnete Petra  
Stegenwalner-Schwalb

### **SPD-Fraktion :**

Herr Stadtverordneter Harald Damm  
Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz  
Erbach  
Frau Stadtverordnete Katrin Keil

Herr Stadtverordneter Gernot Schäfer  
Herr Stadtverordneter Herbert Walther

### **FWG-Fraktion :**

Herr Stadtverordneter Walter Diehl  
Herr Stadtverordneter Lothar Hauk  
Herr Stadtverordneter Reiner Käs  
Herr Stadtverordneter Gerhard  
Sonneborn  
Frau Stadtverordnete Kerstin  
Wollenhaupt

### **CDU-Fraktion :**

Herr Stadtverordneter Reiner Franz  
Herr Stadtverordneter Ewald Haubfleisch  
Herr Stadtverordneter Ulrich Krieb  
Herr Stadtverordneter Jürgen Schmidt  
Herr Stadtverordneter Thomas Stein

### **BFA/FDP-Fraktion :**

Herr Stadtverordneter Lothar Claar  
Frau Stadtverordnete Sylke Schäfer  
Frau Stadtverordnete Brunhilde Trenz

### **Magistrat :**

Frau Bürgermeisterin Annette Bergen-  
Krause  
Herr 1. Stadtrat Ernst Jürgen Bernbeck  
Herr Stadtrat Stephan Büker

Herr Stadtrat Udo Schomber

### **Schrifführer/in :**

Herr Harald Wallenfels

**Verwaltung :**

Herr Bauamtsleiter Hartmut Bierau  
Herr Haupt- und Personalamtsleiter Peter  
Nickel  
Herr Leiter der Finanzverwaltung Jürgen  
Rausch

**entschuldigt fehlten:**

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN :**

Herr Stadtverordneter Christian  
Zuckermann

**SPD-Fraktion :**

Herr Stadtverordneter Apala-Raphael  
Omokoko  
Herr Stadtverordneter Jürgen Rein  
Herr Stadtverordneter Dirk Will

**Magistrat:**

Herr Stadtrat Konrad Stelzenbach  
Herr Stadtrat Reiner Placzko  
Herr Stadtrat Manfred Lotz  
Herr Stadtrat Werner Thielemann

## RESOLUTION

### **der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf an der Lumda vom 02.Juni 2014 gegen die geplante Schließung der Gesamtschule Lumdatal.**

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung fordern den Schulträger Landkreis Gießen und damit den Kreisausschuss auf, unverzüglich in einen konstruktiven Dialog mit dem zuständigen Minister einzutreten. Ziel muss die Zustimmung des Ministeriums zum Schulentwicklungsplan des Landkreises Gießen sein, in dem unserer Gesamtschule eine mehrjährige Testphase für eine Verbundschule nach § 144 a HSCHG ermöglicht wird, die von den Schulgremien und dem Kreistag wegen der derzeitigen niedrigen Schülerzahlen gewollt ist. Das Ministerium wird aufgefordert, diesen Dialog mit dem Ziel des Erhalts des Schulstandortes Allendorf (Lumda) anzunehmen.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sprechen sich mit aller Vehemenz gegen die vom Kultusministerium des Landes Hessen geplante Schließung der Gesamtschule Lumdatal aus. Nach Sachlage bestehen Alternativen, zu denen sich das Ministerium bisher nicht geäußert hat. In einem demographisch benachteiligten Raum allein auf die zurückgegangenen Schülerzahlen abzustellen ist nicht befriedigend. Die Stadtverordneten fordern den zuständigen Minister auf, zu benennen, unter welchen Voraussetzungen ein Standorterhalt der Schule genehmigungsfähig wäre.

Die Stadtverordneten verweisen insoweit auf den hessischen Koalitionsvertrag, der sich eindeutig für Vertrauen und einen neuen Dialog mit der kommunalen Familie ausspricht. Des Weiteren soll durch eine aktive Demografie-Politik die damit verbundenen Chancen genutzt und negative Folgen vermieden bzw. abgefedert werden.

Der ländliche Raum muss gestärkt und nicht geschwächt werden. Zur Stärkung der ländlichen Region ist es erforderlich, auch Kleingemeinden die erforderliche Infrastruktur weiterhin zur Verfügung zu stellen, bzw. zu erhalten. Die Gesamtschule Lumdatal ist einer der wesentlichen Bestandteile der Infrastruktur der Stadt Allendorf (Lumda) und der gesamten Rabenau. Eine Stadt ohne entsprechenden Schulstandort ist unattraktiv für Neuzuzüge. Eine positive Entwicklung der Stadt wird durch die Abwicklung des Schulstandortes nachhaltig behindert oder gar verhindert. Entgegen dem allgemeinen Trend in ländlichen Gebieten, sind die Einwohnerzahlen in Allendorf (Lumda) stabil bzw. sind Zuwächse zu verzeichnen. Bei einer Schließung der Gesamtschule wird dieser Trend gestoppt.

Vielfältige Gründe sprechen für den Standorterhalt. Es sollte genau hier auf die örtlichen Gegebenheiten Rücksicht genommen werden. Es ist nicht akzeptabel die Schüler und deren Eltern ohne adäquate Alternative alleine zu lassen.